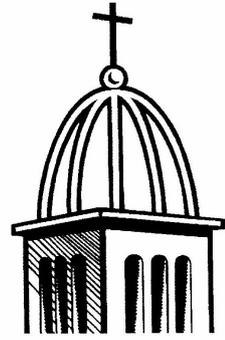


gemeinsam unterwegs



2/2020

Informationen aus der Pfarre Scharnstein



DA HABEN
DIE DORNEN
ROSEN
GETRAGEN

Advent und Weihnachten
2020



Liebe Pfarrgemeinde!

„Dornen können Rosen tragen.“

So lautet der Titel eines Buches von Jörg Zink. Das, was wehtut, kann Schönes, Buntes und Wertvolles hervorbringen. Klingt das nicht verträöstend, Unglücksfälle und Not bagatellisierend?

Ich erinnere mich an meine Gymnasialzeit in Schlierbach. In der Schülerbibliothek las ich das Buch Tante Jolesch von Friedrich Torberg. In diesem findet sich das bekannte Zitat:

„Gott soll einen hüten vor allem, was noch ein Glück ist“. So antwortet die betagte Tante auf die Erzählung ihres Neffen über dessen Verkehrsunfall. Der Neffe meinte sinngemäß, er habe noch Glück gehabt, weil er nur gegen einen Verkehrsmasten gefahren und nicht auf die Gegenfahrbahn abgekommen sei. Für Tante Jolesch dagegen bestünde das wirkliche Glück darin, überhaupt keinen Verkehrsunfall erleiden zu müssen.

Dieser „Neffentrick“ begegnet

uns häufig. Wenn ein Missgeschick oder ein Unglück passieren, trösten wir uns mit dem Gedanken, es hätte ja noch viel schlimmer sein können. Und dieser Gedanke kann eine psychologische Hilfe sein, ein eingetretenes Unglück leichter zu akzeptieren.

Es gibt aber auch Situationen, wo dieser Gedanke, vor allem wenn er – gut gemeint – von jemand nicht unmittelbar Betroffenen kommt, unangemessen, manchmal sogar zynisch wirkt, sozusagen ein Ratschlag, der in erster Linie ein Schlag in die Magengrube des Geschlagenen ist.

Dornen können Rosen tragen. Ist das nur eine gehobenere Formulierung für den psychischen „Neffentrick“ bei der Tante Jolesch?

Sicher ist, dass wir an Schwierigkeiten und Widerständen wachsen können, sicher ist, dass wir an Schwierigkeiten zerbrechen können.

Maria durch ein`Dornwald ging,
der hatt`in sieben Jahr kein Laub getragen.
Kyrie eleison!

Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Kyrie eleison!

(Adventlied aus Thüringen, 16.Jhdt.)

Wie kann es gelingen, durch Herausforderungen zu wachsen und nicht durch sie Schaden zu nehmen?

Der Apostel Paulus, im Hausarrest einsitzend, schreibt dazu: Alles überwinde ich durch den, der mich geliebt hat: Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? (Wir können hier unsere eigenen Schwierigkeiten einfügen.) Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (vgl Röm 8,35 ff). Und an anderer Stelle bekennt der Apostel: Ich weiß Entbehrungen zu ertragen, ich kann im Überfluss leben. In jedes und alles bin ich eingeweiht: in Sattsein und Hungern, Überfluss und Entbehrung. Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt (vgl Phil 4,12 f).

Wo wir der Liebe Gottes trauen, werden aus den Dornen Rosen wachsen.

So wünsche ich Ihnen eine Adventzeit, die – wenn auch anders als sonst – in Ihnen manches zum Erblühen bringt.

Euer

P. Leopold Fürst



Advent

*Wir sagen euch an
eine heilige Zeit*

Adventkranzweihe

**Samstag, 28. November
17:15 Uhr**

Wir laden ein, den Advent gemeinsam mit einer stimmungsvollen Feier zu beginnen!

Schöne Klänge werden uns dabei begleiten.



„...und Dornen werden Rosen tragen...“

Meditatives Beten und Singen in der Bertholdkapelle

**Donnerstag, 17. Dezember
19:00 Uhr, Bertholdkapelle**

Ruhig werden, Atem holen, in die Gegenwart des heilenden Gottes eintreten.



Vorabend (Erzählung)

Im Haus ist es ganz still, nur im Kaminofen knistert ab und zu die letzte Glut. Meine Frau und die Kinder schlafen längst.

„Wie ist die Welt so stille / und in der Dämmerung Hülle / so traulich und so hold“ – das habe ich meiner kleinen Tochter zum Einschlafen vorgesungen, und nun geht mir der Vers von Matthias Claudius nicht mehr aus dem Kopf.

Ich summe weiter: „Als eine stille Kammer / wo ihr des Tages Jammer / verschlafen und vergessen sollt.“

Ja, nach so einer Kammer sehne ich mich. Ich brauche die stille Zeit am Abend – oder auch die Ruhe am Morgen, wenn alles noch schläft.

Morgen werde ich besonders früh aufstehen, vorsichtig hinunterschleichen, die erste Kerze am Adventkranz entzünden, mich am kleinen Licht erfreuen und am Duft der Tannenzweige. Eine Weile nachdenken über die Zeit, die nun beginnt. Wochen voll äußerer Geschäftigkeit, in denen ich die Ruhe suche.

Täglich zwölf Minuten möchte ich mir nehmen, um das Geheimnis des Advents zu ergründen.

Und ich werde mit den Kindern andere Lieder singen. „Seht, die gute Zeit ist nah“.

Ganz leise kündigt sie sich heute schon an.

Thomas Kärst
(in: „Der andere Adventkalender“)

Feiertag im Advent:

Fest der unbefleckten Empfängnis

**Dienstag, 8. Dezember
9:00 Uhr**

In Maria begegnen wir dem ursprünglich vollkommen heilen Bild des Menschen, so, wie er in der rechten Ordnung vor Gott steht, mit einer unbeschwert auf Gott hin offenen Seele.

Ein Frauen-Dreigesang begleitet uns durch den Gottesdienst.



**Dienstag, 8. Dezember
12:00 Uhr
Gnadenstunde in der Kirche
für Anliegen von Kirche und Welt**

Der etwas andere Advent 2020 eine Chance in der Corona-Zeit ...

So oft haben wir in den vergangenen Jahren geklagt über die hektische Vorweihnachtszeit - über zu viele Termine, Veranstaltungen, Angebote, Märkte, Einkäufe usw.



Heuer hätten wir die Möglichkeit, anstatt zu klagen über Beschränkungen, die neue Ruhe und Besinnlichkeit zu schätzen und zu nutzen.

Ein paar Vorschläge für einen „etwas ruhigeren Advent“:

- abends öfter mal gemütlich im dunklen Raum um die Adventkranzkerzen zusammensetzen und das wachsende Licht wirken lassen
- eine Geschichte / ein Gedicht hören
- Adventlieder singen (auch möglich zu einer CD)
- miteinander beten, z.B. 3 „Gegrüßet seist du, Maria“ mit einer selbstüberlegten Einfügung (Jesus, dem wir vertrauen / Jesus, der mit uns ist / Jesus, der in Bethlehem geboren ist.....)
- Bratäpfel gemeinsam zubereiten und verschmausen
- einander erzählen, was gerade besonders Freude macht / traurig oder wütend macht
- ein Musikstück anhören oder selber musizieren
- gemeinsam überlegen, ob es jemand in der Nähe gibt, der einsam ist, krank ist oder der Hilfe brauchen könnte
- Kinderpunsch/Punsch genießen
- ein kleines Geschenk basteln für liebe Nachbarn oder Freunde....
- Kekse backen
- Zeit für ein ruhiges, offenes Paargespräch
- miteinander Orangenmarmelade o.ä. einkochen für kleine Geschenke
- eine Krippe basteln / aufstellen
- ein Familienplakat gestalten zu einem selbstgewählten Thema
- ???

Weihnachten feiern

Kostenloses Textheft zur Feier des Heiligen Abends

Weihnachten ist eine besondere Zeit und ein besonderes Fest – vor allem auch in diesem Jahr!

„Weihnachten feiern“ ist ein einfaches Feierheft für den Heiligen Abend (16 A5-Seiten) mit dem Weihnachtsevangelium, den bekanntesten Weihnachtsliedern und den Grundgebeten, einem Backrezept und einem Mandala. Damit trägt es zu einem gelingenden Fest bei.

Das kostenlose Feierheft liegt ab dem 4. Adventssonntag bei den Kirchentüren bzw. ab dem Hl. Abend bei der Krippe bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen. Gerne können Sie das Heft auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben.



Weihnachten.....

Wie auch immer wir in diesem Jahr Weihnachten feiern werden,



*Weihnachten wird es dort werden,
wo Menschen bereit sind, der **LIEBE in sich Herberge zu geben** –
und sei die Herberge noch so dürftig,
und sei der Stall noch so arm.*

*Weihnachten wird es dort werden
wo Menschen bereit sind, **LIEBE zu schenken** –
und sei die Gabe noch so klein.*

Die **Kindermette** kann leider heuer aus den uns allen bekannten Gründen **nicht** stattfinden.

Wir laden euch aber ein, am 24. Dezember von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in kleinen Gruppen (im Haushalts- oder Familienverband) **in die Kirche zu kommen** und zur Krippe vorne beim Altar eure Herzenswünsche, eure Sorgen, Nöte und Anliegen zu bringen, sowie eure Freude und euren Dank.



Diese könnt ihr auf **Kärtchen**, die sich auf einem Tischchen im Eingangsbereich befinden, schreiben oder zeichnen.

Besonders die Kinder laden wir dazu ganz herzlich ein!

Die Schulkinder bekommen Kärtchen auch schon im Religionsunterricht, für die Kleineren können Kärtchen schon in den Adventwochen im Vorraum der Kirche abgeholt werden.

Die Körbchen mit den hoffentlich vielen persönlich gestalteten Kärtchen wird P. Leopold bei der Christmette besonders segnen und alles in das Hl. Messopfer in der Christnacht mit hineinnehmen.

Bei der Krippe wird das **Friedenslicht** brennen.

Vergesst also eure Laternen nicht, um das Licht von Bethlehem in eure Häuser und zu den Gräbern zu bringen!



ACHTUNG!

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht absehbar, ob die Gottesdienste zu den Feiertagen so wie geplant stattfinden können.

Bitte schauen Sie daher auf die kurzfristigen Verlautbarungen und Ankündigungen im Infokanal und beachten Sie alle vorgegebenen Sicherheitsvorschriften!

Die Gottesdienstzeiten findet Ihr auf der letzten Seite dieser Pfarrblatt-Ausgabe.

Auch wenn die Weihnachtsgottesdienste möglicherweise vom Priester allein oder nur mit wenigen Personen gefeiert werden dürfen:

Unser Gotteshaus ist ganztägig für euch offen,

- * um einfach einmal die Stille zu genießen,
- * im Gebet vor Gott dazusein,
- * die Krippe zu betrachten,
- * um anzubeten, zu staunen,
- * um in der Gegenwart Gottes zu verweilen.....



Sternsingeraktion 2021

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine große Herausforderung.

Leider müssen wir die Sternsingeraktion in der Pfarre Scharnstein für das Jahr 2021 absagen.

Dennoch ist es gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, denn die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je.

Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Dem Heft liegt ein Zahlschein, eine gesegnete CMB - Leiste und eine kurze Info zum heurigen Schwerpunktprojekt mit Sternsinger-Segensspruch bei.

Bitte spenden Sie auch heuer wieder für die Sternsingeraktion.

Ihre Spende wird bei korrekt ausgefülltem Zahlschein automatisch steuerlich abgesetzt. Achten Sie bitte ebenso bei online-Banking darauf.



Foto: Jack Haijes

Aus derzeitiger Sicht besteht die Möglichkeit, am 6. Jänner bei der Dreikönigsmesse direkt spenden zu können.

Infos zur Sternsingeraktion 2021 finden Sie auf www.sternsingen.at.

Das neue Sternsingervideo „Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden“ ist auch auf www.sternsingen.at/film2021 zu sehen. Ein sehr empfehlenswertes Video!

Wir alle haben in den letzten Monaten gelernt, gut auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen zu achten. Lasst uns doch weiterhin auf uns gegenseitig Acht geben!

Ich möchte mich bei Ihnen stellvertretend für die Heiligen drei Könige für Ihre Spende bedanken und wünsche Ihnen ein segnenreiches Jahr 2021.

Ihre Spende ist ein Segen für die Sternsingerprojekte und wir sagen Ihnen dafür ein großes Sternsinger-DANKESCHÖN.

Anna Kamesberger
(Sternsinger-Verantwortliche der Pfarre Scharnstein)

 **STERNSINGEN 2021**
- aber sicher!



Mit Abstand
der neueste Weg
zu Gottes
Segen.
Online gehen.

20-C+M+B-21

ONLINE BESUCHEN
UND SPENDEN.
STERNSINGEN.AT/2021

 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Klick dich zu den Sternsinger/innen und hol dir den Segen für ein gutes Neues Jahr. Denn wenn die Welt verrückt spielt, gibt uns Tradition Hoffnung. Feiere Weihnachten mit Caspar, Melchior und Balthasar wie seit 1954.

„Das Heilige Brot ist ein kostbarer Schatz“ Erstkommunion 2020



Am 16. September 2020 konnten nun 24 Kinder der Volksschule Mühldorf endlich ihre Erstkommunion feiern.

Das kalte, regnerische Wetter, schmälerte die große Freude überhaupt nicht.

Die Schatzsuche der langen

Vorbereitungszeit endete nun beim feierlichen und sehr persönlichen Gottesdienst mit dem Motto: „Das Heilige Brot ist ein kostbarer Schatz“..... für mein ganzes Leben.

Die Kinder möchten sich auf diesem Weg bedanken, für die

vielen Gebetsbriefe, die viele von der Pfarre den Schülern geschrieben haben.

Ganz, ganz herzlichen DANK für Ihre Begleitung im Gebet und die netten Briefe, die die Schüler sehnsüchtig erwarten und die auch ein Schatz für sie sind.

Taufen

- | | |
|-----------|----------------------------|
| 1. März | Jakob Sperl |
| 7. März | Timo Huemer |
| 31. Mai | Benedikt Mittermair |
| 11. Juli | Anna Gegenleitner |
| 26. Juli | Alois Preinstorfer |
| 1. Aug. | Helene Frieda Redl |
| 29. Aug. | Richard Strasser |
| 29. Aug. | Florian Gaiswinkler |
| 30. Aug. | Matthias Drack |
| 5. Sept. | Marie Stadler |
| 12. Sept. | Paulina Sophie Baumgartner |
| 4. Okt. | Frieda Sobert |
| 21. Okt. | Henry Eschlböck |



Wir denken an unsere Verstorbenen

- | |
|---|
| Adolf Leithinger, 4. März, 72. Lj. |
| Hannes Binder, 11. März, 57. Lj. |
| Rainer Eckhart, 14. März, 53. Lj. |
| Aloisia Strasser, 1. April, 93. Lj. |
| Erwin Santner, 6. April, 64. Lj. |
| Horst Grein, 28. April, 83. Lj. |
| Florian Pieregger, 8. Mai, 75. Lj. |
| Theresia Straßmair, 11. Mai, 90. Lj. |
| Alois Baumgartner, 15. Mai, 90. Lj. |
| Josefa Stadler, 26. Juni, 97. Lj. |
| Christian Kitzberger, 28. Juli, 65. Lj. |
| Walter Schwarzlmüller, 7. August, 61. Lj. |
| Marianne Osterhuber, 21. August, 75. Lj. |
| Johann Stadler, 27. Oktober, 80. Lj. |



Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Kinder, ihre Eltern und Paten!

Pfarr Caritas

Ein herzliches „Danke“ unserer Mayrdorfer Peperl

Seit 2008 war Josefa Mayrdorfer mit der Leitung der Pfarrcaritas Scharnstein betraut.

Viele Jahre war sie zuständig für die Einteilung der Sammler zur jährlichen Caritas-Haussammlung.

Selbstverständlich war sie auch selber eifrig unterwegs, um Geld für die vielfältigen Notsituationen in unserem Bundesland zu sammeln.

Sie kümmerte sich um Besuche für die Bewohner im Altenheim und nahm sich selber viel Zeit für ältere Menschen in unserer Pfarre.

Ihr oblag die Vorbereitung und

Organisation der hl. Messen für die Krankensonntage und Elisabethsonntage.

Jährlich war sie um eine Weihnachtsaktion bemüht, ob im Altenheim oder in häuslicher Umgebung.

Ihr großes Engagement war immer zum Wohl der Mitmenschen. Getragen war sie dabei von dem Wunsch, einsamen, kranken und älteren Menschen das Leben etwas zu erhellen und sie nicht allein zu lassen. Mit viel Einfühlungsvermögen, Ausdauer und Freude hat sie diesen wertvollen Dienst geleistet.

Für all deine Tätigkeiten möchten wir dir, liebe Peperl, **ein herzliches „Vergeltsgott“** sagen. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Freude und Gesundheit!



Sei gesegnet und behütet!

Ein großes „Dankeschön“ auch an alle anderen Caritas-Mitglieder, die immer wieder – und viele darunter jahrelang – ehrenamtlich einen so wichtigen Beitrag in unserer Pfarre leisten!

CARITAS – In Corona-Zeiten wichtiger denn je!

Caritas & Du
Haussammlung
Wir > Ich



Vielen wird aufgefallen sein, dass heuer keine Caritas-Haussammlung durchgeführt wurde.

Eine Spende für Menschen in Not in Oberösterreich ist aber jederzeit möglich, und gerade jetzt besonders wichtig für schnelle und unbürokratische Hilfe.

Mit dem Verweis am Zehlschein bzw. bei der Überweisung „Pfarre Scharnstein“ wird ein Teilbetrag unserer Pfarrcaritas zugewiesen. Eine Spende ist steuerlich absetzbar.

Danke für eure finanzielle Hilfe, die ausschließlich in Oberösterreich verwendet wird!

Spendenkonto:

Caritas für Menschen in Not, OÖ, RLB OÖ

IBAN:
AT20 3400 0000 0124 5000

BIC: RZOOAT2L

Wie gestalten wir in Zukunft die Caritas in unserer Pfarre Scharnstein?

Diesem Thema stellten sich Caritas-Mitglieder, Regionalleiterin Barbara Moser und P. Leopold an einem Septembernachmittag.

- Ob und wie wir in Zukunft einen **Besuchsdienst** anbieten, die Besuchsdienste im Altenheim fortführen und organisieren, ist sicher auch abhängig von unseren Kapazitäten innerhalb der Pfarre. Derzeit besuchen vier Frauen eine Besuchsdienstschulung der Caritas Linz.

- Auch die **Caritas Haussammlung** im kommenden Jahr wollen wir wieder mit neuem Elan starten.

- Für **Notleidende und Arme** da zu sein, die **finanzielle Unterstützung** brauchen, ist und bleibt ein Grundanliegen für uns.

- Wir wollen Ansprechpartner sein für alle Themen der Kirche und der Caritas. Wenn es nötig ist, leiten wir Ihr Anliegen gerne weiter.

- Möglichkeiten, aktiv in unserer Pfarre zu werden, gäbe es viele: Kaffeenachmittag, Mittagstisch, Lerncafe, Lesestunden, übergreifende Aktivitäten im Seelsorgeraum Almtal, ...

Mit einem **monatlichen Fixtermin im Pfarrheim** möchten wir für Fragen, Anregungen, Wünsche und auch für Ideen zur Verfügung stehen.

Caritas in Scharnstein wirkt. **Mit dir!**

Ehrenamt heißt

- ♥ denen Zeit schenken, für die niemand Zeit hat,
- ♥ denen zuhören, denen niemand zuhört und
- ♥ an die glauben, an die niemand glaubt.

Achtung: Soziales Engagement und Füreinander-Dasein stif-

Caritas & Du

ten nicht nur Sinn, sie sind ansteckend und verlängern die Lebenszeit mitunter um Jahre!

Wir freuen uns über jede Unterstützung! Wenn du Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hast, dann bitte melden, unter:

0699 10 94 63 40
Drack Hannelore

0664 96 08 505
Feichtinger Vroni

07615 2253
Pfarramt Scharnstein

plaudernetz' - das Telefon für Mitmenschlichkeit! 05 1776 100 (täglich von 12—20 Uhr)

Das **plaudernetz'** verbindet Menschen, die sich gerade jemanden zum Plaudern wünschen, mit Menschen, die sich als GesprächspartnerInnen zur Verfügung stellen und gerne plaudern: Über Alltägliches, über die aktuelle Situation, aber auch über viele andere Dinge, die gerade durch den Kopf gehen.

Die Höhe der Kosten für den Anruf richtet sich nach dem jeweiligen Festnetz- oder Mobilfunkvertrag der AnruferInnen.

Bitte beachte: Plaudernetz ist keine Hilfe-Nummer für Notfälle!

So funktioniert es:

Du möchtest gerne mit jemandem plaudern? Dann ruf beim Plaudernetz unter 05 1776 100 an! Deine Nummer wird anonymisiert und du wirst zu einem Plauderpartner verbunden.

Es ist auch möglich, selbst Plauderpartner zu werden.

Mehr dazu unter:

www.fuereinand.at



Für alle, die niemanden zum Plaudern haben. Plaudernetz verbindet Menschen. Täglich von 12 bis 20 Uhr

Literatur und Anregungen für die Advents- und Weihnachtszeit am Schriftenstand

Beim **Schriftenstand** im Vorraum der Kirche finden Sie **Hauskirchenhefte, Adventkalender und Adventbegleiter**,

die Ihnen viele weiterführende Anregungen fürs gemeinsame Beten, Feiern und fröhliches Zusammensein bieten.



Wir freuen uns, wenn Sie vom reichen Angebot am Schriftenstand Gebrauch machen und den auf den Büchern und Heften angegebenen Preis in die Kassa werfen.

Unsere Empfehlung

Haltegriffe in der Advent- und Weihnachtszeit Hauskirche

Die Sehnsucht nach dem Geheimnisvollen, dem Kommen des Christkin- des ist da!

Das neue Hauskirche- heft bietet "Haltegriffe" für den Advent: Ob allein oder in der Familie, in der Schulklasse oder in der Bibelrunde. Mit praktischen Hinweisen zur Gestaltung der Advents-sonntage, des Nikolausfestes, des Heiligen Abends, des Jahreswechsels/ Silvester und des Festes der Heiligen Drei Könige. Mit zahlreichen Geschichten für Jung und Alt und eigenem Liedteil.



52 Seiten | Preis: € 0,50

Wenn Kraft und Lebensfreude auszugehen drohen, bei der TelefonSeelsorge erhalten Sie Unterstützung!

TelefonSeelsorge – Notruf 142

Viele Menschen sind in Zeiten von Corona von Perspektivenlosigkeit und Unsicherheit gequält. Doch was tun, wenn die eigene Kraft und Lebensfreude auszugehen droht?



TELEFON SEELSORGE

Bei der Telefonseelsorge hört man Ihnen zu und Sie bekommen hilfreiche Unterstützung, um diese Phase gut zu überstehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind **kostenlos und rund um die Uhr** für alle Men-

schen da, die voller Angst sind und nicht mehr ein und aus wissen und von sorgenvollen Gedanken gequält werden. Sie haben ein offenes Ohr für Menschen, die in diesen Tagen sozialen Kontakt, ein menschliches Gegenüber und ein Gespräch suchen.

Unter dem Motto „Sorgen kann man teilen“ bietet die TelefonSeelsorge OÖ ein niederschwelliges Beratungsangebot per Telefon, E-Mail und Chat an.

www.ooe-telefonseelsorge.at
onlineberatung-telefonseelsorge.at



Gottesdienste im Seelsorgeraum Almtal

2020		Scharnstein		Viechtwang	Grünau	St.Konrad	
06.Dez	2.Adventso.	07:45	Christmette	09:00	09:00	10:15	
08.Dez	Maria Empf.	09:00		10:15	07:45	09:00	
13.Dez	3.Adventso.	10:15		09:00	09:00	07:45	
20.Dez	4.Adventso.	09:00		07:45	10:15	09:00	
24.Dez	Hl.Abend	22:00		siehe Pfarrhomepage der jew. Pfarre			
25.Dez	Christtag	07:45		09:00	09:00	10:15	
26.Dez	Stefanitag	09:00		10:15	07:45	09:00	
27.Dez	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45	
31.Dez	Silvester	17:15	Jahresschluss-GD	siehe Pfarrhomepage der jew. Pfarre			

2021		Scharnstein		Viechtwang	Grünau	St.Konrad
01.Jän	Neujahr	09:00	Erstkommunion	10:15	07:45	09:00
03.Jän	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
06.Jän	Hl. 3 Könige	09:00		07:45	10:15	09:00
10.Jän	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
17.Jän	Sonntag	09:00		10:15	07:45	09:00
24.Jän	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
31.Jän	Sonntag	09:00		07:45	10:15	09:00
07.Feb	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
14.Feb	Sonntag	09:00		10:15	07:45	09:00
21.Feb	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
28.Feb	Sonntag	09:00		07:45	10:15	09:00
07.Mär	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
14.Mär	Sonntag	09:00		10:15	07:45	09:00
21.Mär	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
28.Mär	Palmsonntag	09:00		07:45	10:15	09:00
01.Apr	Gründon.	noch offen		noch offen	noch offen	noch offen
02.Apr	Karfreitag	noch offen		noch offen	noch offen	noch offen
03.Apr	Karsamstag	noch offen		noch offen	noch offen	noch offen
04.Apr	Ostersonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
05.Apr	Ostermontag	09:00		10:15	07:45	09:00
11.Apr	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
18.Apr	Sonntag	09:00		07:45	10:15	09:00
25.Apr	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
01.Mai	Staatsfeiertg.	noch offen		noch offen	noch offen	noch offen
02.Mai	Sonntag	09:00		10:15	07:45	09:00
09.Mai	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
13.Mai	Chr.Himmelf.	09:00		07:45	10:15	09:00
16.Mai	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
23.Mai	Pfingstsonn.	09:00		10:15	07:45	09:00
24.Mai	Pfingstmont.	noch offen		noch offen	noch offen	noch offen
30.Mai	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15
03.Jun	Fronleichnam	noch offen		noch offen	noch offen	noch offen
06.Jun	Sonntag	09:00		07:45	10:15	09:00
13.Jun	Sonntag	10:15		09:00	09:00	07:45
20.Jun	Sonntag	09:00		10:15	07:45	09:00
27.Jun	Sonntag	07:45		09:00	09:00	10:15



November 2020

- Sa 28. **Adventkranzweihe**
17:15
- So 29. **1. Adventsonntag**
09:00, Gottesdienst

Dezember 2020

- So 06. **2. Adventsonntag | Fest des Hl. Nikolaus**
7:45, Gottesdienst
- Di 08. **Maria Empfängnis**
9:00, Gottesdienst
- So 13. **3. Adventsonntag**
10:15, Gottesdienst, Fam.GD & Sei so frei-Aktion
- So 20. **4. Adventsonntag**
9:00, Gottesdienst
gestaltet von einer Frauengruppe
- Do 24. **Hl. Abend**
22:00, Christmette
- Fr 25. **Christtag**
7:45, Festlicher Weihnachtsgottesdienst
- Sa 26. **Stefanitag**
9:00, Gottesdienst
- So 27. **1. So. n. Weihnachten | Fest der Hl. Familie**
10:15, Gottesdienst
- Do 31. **Silvester**
17:15, Jahresschlussgottesdienst

Jänner 2021

- Fr 01. **Neujahr | Hochfest der Gottesmutter Maria**
9:00, Gottesdienst „Mit Gott ins neue Jahr“
- So 03. **2. So. n. Weihnachten**
7:45, Gottesdienst
- Mi 06. **Hl. Drei Könige**
9:00, Gottesdienst mit den Sternsängern
- So 10. **1. So i. Jk., Taufe Jesu**
10:15, Gottesdienst
- So 17. **2. So i. Jk.**
09:00, Gottesdienst
- Di 19. **Anbetungstag**
der Ablauf wird zeitgerecht verlautbart
- So 24. **3. So i. Jk.**
7:45, Gottesdienst
- So 31. **4. So i. Jk.**
9:00, Vorstell-Gottesdienst d. Erstkommunionkinder

Februar 2021

- Di. 02. **Maria Lichtmess**
19:00, Abendmesse in Viechtwang
- So 07. **5. So i. Jk.**
10:15, Pfarrgottesdienst
- So 14. **6. So i. Jk. | Faschingssonntag**
09:00, Pfarrgottesdienst
- Mi 17. **Aschermittwoch**
9:00 und 18:30, Gottesdienst

Zuhause mitfeiern

GOTTESDIENSTÜBERTRAGUNGEN IN DEN MEDIEN



Wenn durch die aktuelle Corona-Situation ein Kirchenbesuch nicht zumutbar oder möglich ist, können Gottesdienste auch über die Medien mitgefeiert werden.

Eine brennende Kerze im Fenster signalisiert, dass in diesem Haus gerade ein Gottesdienst gefeiert wird. Wir können auch auf diese Weise eine Feier-Gemeinschaft bilden, die Licht in die Welt bringt und Trost und Hoffnung spendet.

Der **ORF** überträgt jeden Sonntag und an den meisten Feiertagen um **10.00 Uhr Gottesdienste** in den Regionalsendern z.B. **Radio Oberösterreich**.

Auf **ZDF** wird **jeden Sonntag ein Gottesdienst** im Fernsehen übertragen. Die Gottesdienste beginnen um **9.30 Uhr** und enden 10.15 Uhr. In der Regel wechseln sich evangelische und katholische Gottesdienste ab.

Eine Übersicht über die TV- und Radiogottesdienste findet man auf der Homepage des Medienreferates der Österreichischen Bischofskonferenz unter <https://medien.katholisch.at/medientipps>.



Wertvolle Anregungen und Tipps für die Gottesdienst-Feier zu Hause sowie eine Auflistung der aktuellen Gottesdienst-Übertragungen findet man auch unter www.netzwerk-gottesdienst.at.

Regelmäßige Gottesdienste unter der Woche in Scharnstein:

Mo - Mi	18:00 Vesper in der Bertholdkapelle
Mi	09:00 Hl. Messe
Fr	18:00 Rosenkranz, 18:30 Hl. Messe
Sa	07:00 Rosenkranz, 7:30 Hl. Messe

Herausgeber: Pfarre Scharnstein,
4644 Scharnstein, Kirchenplatz 4